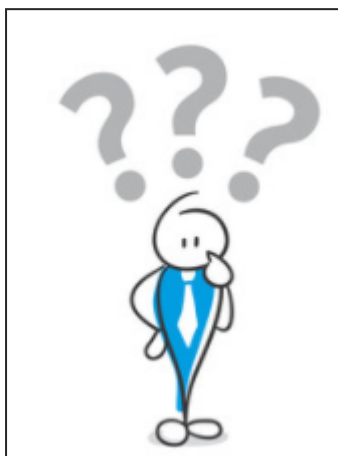


## Die intelligenteste Art langfristig zu sparen – mit einem aktiv gemanagten Aktienfondssparplan!

**iNVERS** GMBH  
IHR PARTNER FÜRS WESENTLICHE



Max Schläu ist 25 Jahre alt. Er hat seine Ausbildung beendet und nach den ersten Jahren Berufserfahrung verdient Max inzwischen gutes Geld. Von seinen Eltern weiß Max, dass er auch an später denken soll. Die staatliche Rente wird bei weitem nicht reichen, um den gewünschten Lebensstandard im Alter zu halten.

Daher stellt sich Max die Frage, wie er privat vorsorgen soll? **100 € monatlich** ist Max bereit, für seine Altersvorsorge zurückzulegen.

**Wie werden also aus 100 € p.m. bis zum 67. Lebensjahr 1.300 € monatlich mehr für die Rente?**

Max informiert sich bei einem Finanzanlagenvermittler und erfährt, dass herkömmliche Anlageformen wie Sparbuch, Bausparen, Lebens- und Rentenversicherungen bei den mickrigen Zinsen und einer ansteigenden Teuerungsrate immer mehr an Kaufkraft verlieren. Die Antwort seines Beraters:

**Die Lösung lautet auch für risikoscheue Kunden: Sparpläne mit aktiv gemanagten Aktienfonds!**



**Max fragt: Was sind aktiv gemanagte Aktienfonds?**

Sein Finanzanlagenvermittler erklärt, dass bei so einem Aktienfonds das Geld von Max in eine Vielzahl von qualitativ hochwertigen Unternehmen investiert wird.

Wichtig ist, dass vor allem solche Publikumsfonds gewählt werden, deren

Konzepte einfach, verständlich und nachvollziehbar sind. Der Fondsmanager ist mit einem wesentlichen Teil seines eigenen Geldes in seinem Fonds investiert. Dann ist sichergestellt, dass er dieselben Interessen wie die Anleger verfolgt.

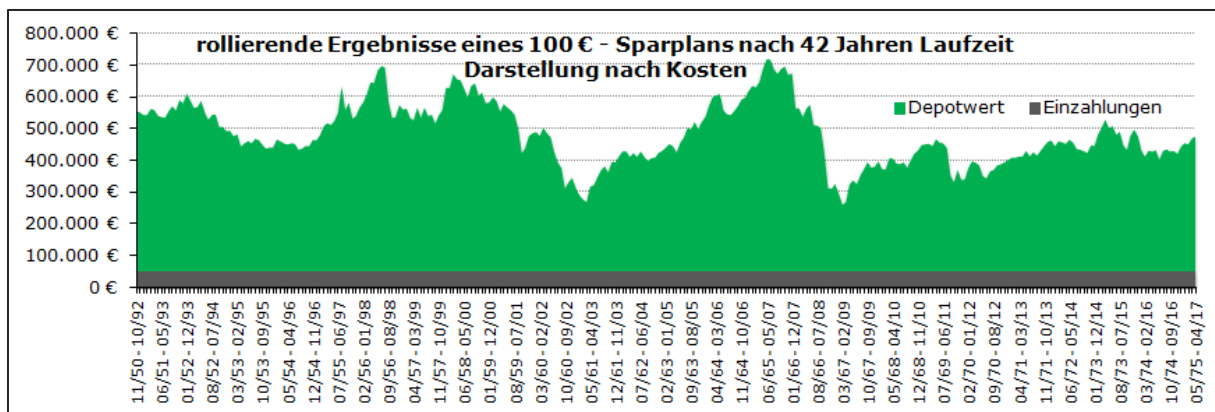
So ein Fondsmanager investiert ausschließlich in Unternehmen, deren Geschäftsmodell er versteht. In Firmen, denen es gelingt, Umsatz und Gewinn nachhaltig zu steigern. Die Aktien solcher Qualitätsunternehmen versucht der Fondsmanager zu einem günstigen Preis zu erwerben. Das ist langfristig gesund. Steigen die Preise dieser Unternehmen zu stark, nimmt der Fondsmanager Gewinne mit, um damit aktiv die nächsten günstigen Qualitätsunternehmen zu kaufen. Max versteht, dass auch das logisch und somit langfristig gesund ist.

## Max fragt: Wie sicher ist die Anlage in aktiv gemanagte Aktienfonds?

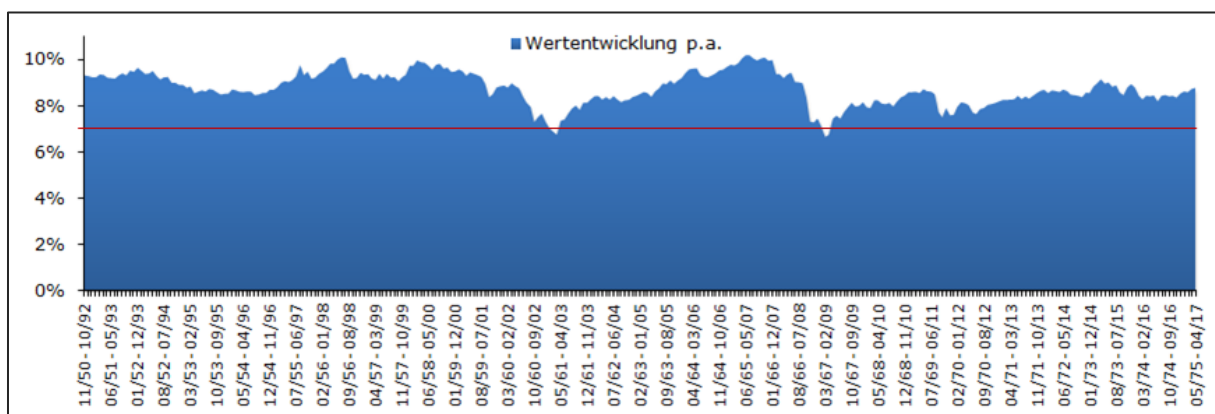
Sein Berater erläutert, dass Max eher von einem Blitz getroffen wird, als dass er langfristig mit einem aktiv gemanagten Aktienfonds Geld verliert. Eher tippt Max im Lotto 6 Richtige UND die Zusatzzahl, als dass er mit einem aktiv gemanagten Aktienfonds einen Verlust erzielt. ([siehe auch Artikel: Angst vor Risiko bei der Geldanlage? Langfristig nicht mit aktiven offenen Publikumsfonds!](#))

Weiter führt sein Berater aus, dass Max voll automatisch den Durchschnittskosteneffekt nutzt. Will heißen: wenn die Kurse teuer sind, hält sich Max zurück und erwirbt weniger Anteile. Sind die Kurse dagegen sehr günstig, erwirbt Max automatisch mehr Anteile. Selbst bei längeren Phasen sinkender Kurse profitiert Max. Da er mit seinen monatlichen Sparraten jeden Monat günstig einkauft. Für Max klingt das logisch. Sparpläne schützen ihn nicht nur vor Turbulenzen an den Börsen, indem sie diese dämpfen, sondern sorgen sogar für Kapitalzuwachs.

Zur Erläuterung zeigt der Berater Max nachfolgende Grafiken. Dargestellt wird ein 100 €-Sparplan über 42 Jahre, bis zum Renteneintrittsalter von Max:

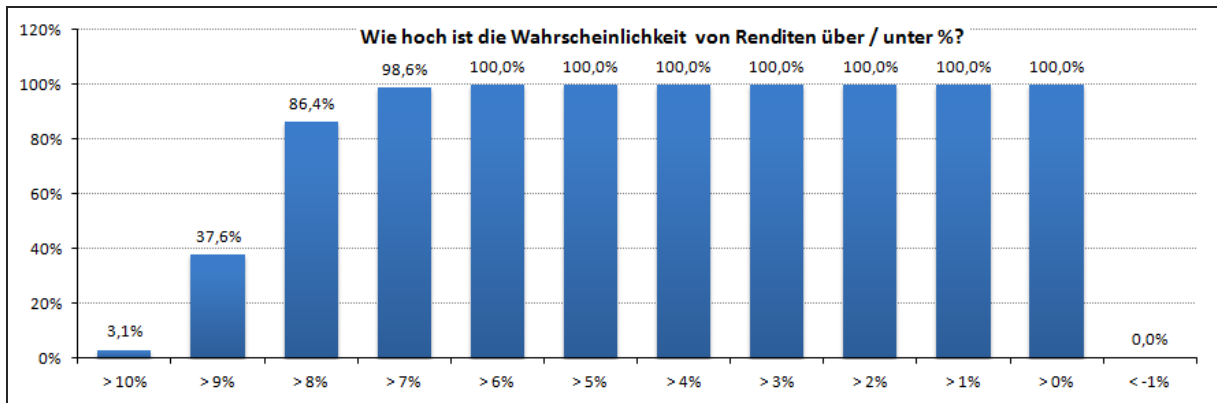


Beispielhaft erfolgt die Anlage hier in den ältesten Aktienfonds Deutschlands: der Fondak mit Auflage im Oktober 1950. Investiert wird in Unternehmen mit hohem Substanzwert, die günstig bewertet sind. Abgebildet sind alle rollierenden 42-Jahres-Zeiträume seit Fondsaufgabe. Max erkennt sofort, dass die Ergebnisse (grün) in keinem Fall unter den Einzahlungen (grau) liegen.



Ein Anleger hat in diesem Zeitraum durch die monatlichen Sparraten die Summe von 50.400 € eingezahlt. Im schlechtesten Fall wurde nach Kosten ein Ergebnis von 259.913 € erzielt. Das entspricht einer jährlichen Rendite von 6,64%.

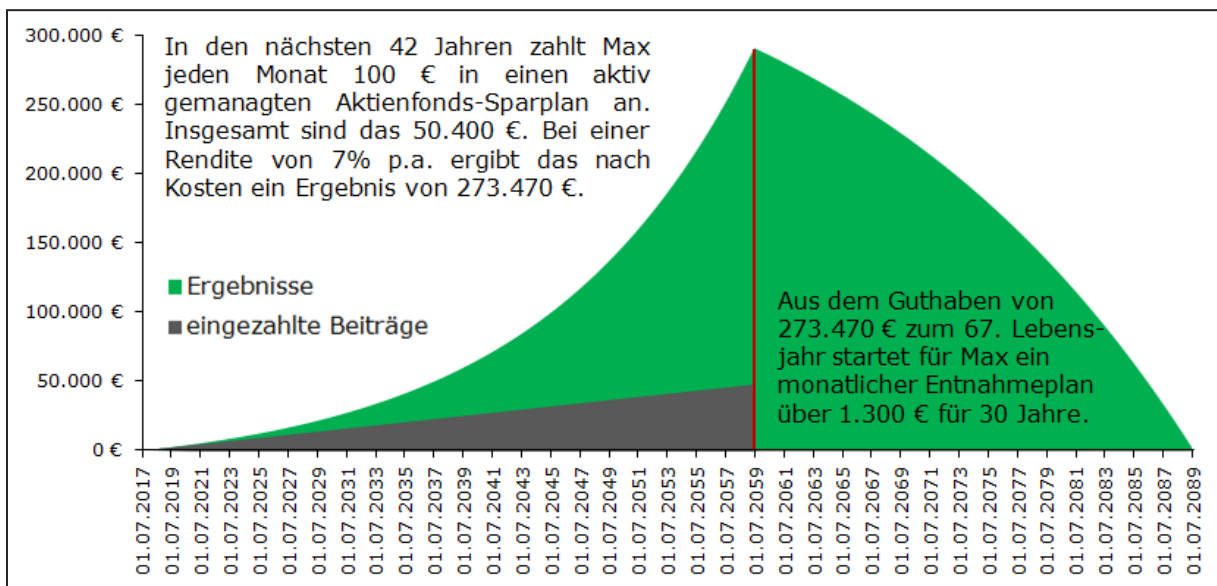
Im Durchschnitt konnte sich ein Anleger sogar über ein Ergebnis von 481.955 € freuen. Das entspricht einer jährlichen Rendite von 8,75%.



Max ist überrascht: in **100 Prozent** der Fälle hat die **jährliche Rendite** im Schnitt **über 6%** nach Kosten betragen. In **98,6 Prozent** der Fälle hat diese **Rendite** im Schnitt sogar **über 7% pro Jahr** nach Kosten betragen.

Max erkennt, wie sinnvoll es für ihn ist, monatlich in einen aktiv gemanagten Aktienfonds zu sparen. Er versteht, dass die Rendite durch die Anlage in wahre Unternehmenswerte erzielt wird. So möchte er sein Geld für sich arbeiten lassen und die Faktoren Zeit und Rendite optimal für sich nutzen.

**Max fragt: Mit welchen Ergebnissen kann ich zum Beginn der Rente rechnen? Was bringt mir das?**



Anhand von obigem Schaubild erklärt der Berater Max, dass aus seinen **100€** monatlich nach **42 Jahren** bei einer **Rendite von 7% p.a.** nach Kosten **273.470€** werden. Dieses Geld wird auch in der dann folgenden Entnahmephase intelligent für ihn arbeiten. Damit kann sich Max für die nächsten **30 Jahre jeden Monat 1.300 € auszahlen** lassen, um seine **Rente aufzustocken**.

So können also aus 100 € monatlichem Sparplan intelligent 1.300 € monatliche Rentenaufstockung werden. Max ist begeistert und hat nun ein festes Ziel. Er setzt diese Idee heute für sich um, damit sein Geld sofort für ihn arbeiten kann.

Lesen Sie im nächsten Artikel, warum es sinnvoll ist, HEUTE mit dem intelligenten Investieren zu beginnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Investment-Team der Invers GmbH